Herbstpflege am Stadtgraben:

Angelsportler schneiden schwimmende Inseln zurück

Wolfenbüttel. Der Herbst markiert für den Angelsportverein Wolfenbüttel traditionell die Zeit der aktiven Gewässerpflege.

In den vergangenen Tagen waren die ehrenamtlichen Mitglieder erneut am Wolfenbütteler Stadtgraben im Einsatz, um die von ihnen initiierten schwimmenden Inseln fachgerecht zurückzuschneiden und für die kommende Jahreszeit vorzubereiten.

Einsatz für die Wasserqualität und Artenvielfalt

Mit dem regelmäßigen Herbstschnitt stellen die Vereinsmitglieder sicher, dass die Bepflanzung der künstlichen Biotope vital bleibt. Die schwimmenden Inseln erfüllen im Stadtgraben eine wichtige ökologische Funktion: Ihre Wurzeln ragen tief ins Wasser, entziehen diesem überschüssige Nährstoffe und tragen so aktiv zur Verbesserung der Wasserqualität bei.

Gleichzeitig bieten die begrünten Plattformen Wasservögeln, Insekten und Fischen wertvolle Rückzugs- und Laichmöglichkeiten mitten im städtischen Raum.

Durch das Entfernen abgestorbener Pflanzenteile vor dem Winter wird zudem verhindert, dass diese verrotten und das Gewässer zusätzlich belasten.

Projektarbeit im Fokus der Öffentlichkeit

Begleitet wurde der Arbeitseinsatz am Stadtgraben von einem Filmteam der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. Die Stiftung hat die Anschaffung und Installation der schwimmenden Inseln maßgeblich finanziell gefördert. Mit den Filmaufnahmen dokumentiert sie nun die nachhaltige Wirkung des Projekts sowie das kontinuierliche ehrenamtliche Engagement des Angelsportvereins vor Ort. Die Aufnahmen sollen künftig dazu dienen, die Bedeutung solcher Naturschutzmaßnahmen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Die Angelsportler beim Rückschnitt



Filmteam der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

Fotos: ASV